

*Lauterbornia* 49: 32, D-86424 Dinkelscherben, 2004-05-20

## Buchbesprechungen

Hausmann, K., N. Hülsmann & R. Radek (2003): *Protistology*. 3rd completely revised edition. 384 Abb., 22 Tab., 446 Lit., Glossar, Sachverz.- IX + 379 pp., (Schweizerbart) Stuttgart. ISBN 3-510-65208-8; geb. € 64,00, student edition € 49,00

**Schlagwörter:** Protozoen, Algen, Protisten, Welt, Taxonomie, Phylogenie, Morphologie, Biologie, Physiologie, Verhalten, Ökologie, Lehrbuch

Mit der 3. Auflage (1. Auflage 1985) steht das geschätzte Werk wieder zur Verfügung, nun erweitert auf die Gesamtheit aller einzelligen Eucaryota: Protozoen, Algen, niedere Pilze. Entsprechend wurde der Titel von "Protozoology" in "Protistology" geändert. Das Buch wurde in allen Teilen gründlich überarbeitet, sowohl den Text wie die Abbildungen betreffend. Dies gilt vor allem für den 1. Teil, die Spezielle Protistologie, die nahezu die Hälfte des Textes umfasst. Der phylogenetische Ansatz und das schnelle Anwachsen der Kenntnisse auf Grund verfeinerter morphologischer und molekularbiologischer Methoden führte in den letzten Jahren zu immer neuen Entwürfen für ein System der Protisten. Diesbezüglich unterscheidet sich die Neuaufgabe erheblich von der vorherigen aber auch von dem kürzlich erschienenen "Illustrated guide of the Protozoa" (Lee & al. 2000), wobei an den systematischen Kategorien (Phylum, Zwischenkategorien, Klasse, Ordnung) festgehalten wurde. Der zu Grunde gelegte Stammbaum der Protisten wird aus der Evolution der Eucaryota entwickelt und weist im Übergang zu den Metazoa und den Pflanzen über die Protisten hinaus.

Der 2. Teil des Buchs behandelt in gestraffter Darstellung ausgewählte Themen der allgemeinen Protozoologie: Morphologie der Zelle, Physiologie, sexuelle Vorgänge, Zellteilung und Morphogenese, eine Einführung in die Molekularbiologie der Protisten, Reizverhalten und Ökologie (auf die Bedeutung der Protisten für das Umweltmonitoring wird nicht eingegangen). Eng verzahnt mit dem Text sind die zahlreichen Abbildungen, technisch sehr gut und aussagestark; viele stammen von den Autoren selbst. Es sind Zeichnungen, Fotos und REM-Bilder beispielhafter Arten und morphologischer Details sowie Schemazeichnungen morphologischer und biologischer Sachverhalte.

Der Lehrbuchcharakter zeigt sich in der knappen, auf das Wesentliche beschränkten Darstellung und der klaren Gliederung (nur 3 Ebenen). Hiermit wird ein breiter Leserkreis angesprochen, zu dem Liebhaber, Studenten, Lehrer und alle Biologen zählen, deren Interesse und Aktivitäten sich auf Protisten richten. Praktisch arbeitende Gewässerbiologen, die in erster Linie versuchen, die Einzeller aus den verschiedenen Gruppen soweit möglich auf Artniveau zu identifizieren, erhalten mit dem Werk den notwendigen theoretischen Hintergrund. Zu der überzeugenden und lange bewährten Einführung in die Protozoologie bzw. Protistologie gibt es derzeit keine Alternative. Zusammen mit der sehr guten Ausstattung (Papier, Druck, Bindung) führt dies zu einer uneingeschränkten Empfehlung.

*Herausgeber*